



## Wissenskarte **Bienen** 1

Es gibt in Deutschland etwa 585 verschiedene Bienenarten. Wenn wir von „Bienen“ sprechen, sind meistens die Honigbienen gemeint. Sie leben in einem Bienenstock zusammen mit ihrer Königin. Die männlichen Bienen heißen Drohnen, die weiblichen heißen Arbeiterinnen.

Bienen ernähren sich von Nektar und Pollen. Ihre natürlichen Feinde sind andere Insekten und Vögel. Viele Wildbienenarten sind vom Aussterben bedroht. Das liegt vor allem an der modernen Landwirtschaft und fehlenden naturnahen Flächen, wo Bienen leben können und genug Nahrung finden.



Foto: Nennleinszweidrei/Pixabay

## Wissenskarte **Bienen** 2: Aussehen

Honigbienen haben einen dreigeteilten Körper. Sie sind braun-hellbraun geringelt und haben Haare. Sie sind etwas kleiner als Wespen.



Foto: AdobeStock/Daniel Prudek





## Wissenskarte Bienen 3: Das Bienenvolk

Die **Königin** ist 2 bis 2,5 cm groß. Sie legt nur Eier – bis zu 2.000 am Tag. Sie kann etwa 5 Jahre leben. In jedem Volk gibt es nur eine einzige Königin.

Die **Arbeiterinnen** sind 1,2 cm groß. Sie ziehen die Brut auf, machen neue Waben aus Wachs, halten den Bienenstock sauber, füttern die Königin und sammeln Nektar und Pollen. Sommerbienen leben etwa 6 Wochen, Winterbienen (die mit der Königin überwintern) 9 Monate. In einem Bienenvolk leben bis zu 40.000 Arbeiterinnen.

Die Männchen heißen **Drohnen**. Sie sind 1,5 cm groß. Sie befruchten die Eier der Königin, sammeln aber keinen Nektar oder Pollen. Sie leben nur wenige Wochen. In einem Volk leben 500 bis 1.000 Drohnen.



Foto: xISerge/Pixabay

## Wissenskarte Bienen 4: Wusstest du das?

Nur die Arbeiterinnen und die Königin der Honigbiene haben einen Stachel. Der hat Widerhaken und bleibt beim Stechen in der Haut stecken. Will die Biene den Stachel zurückziehen, reißt dabei ein Teil des Hinterleibs ab. Die Biene stirbt.

Von sich aus greifen Bienen nicht an, es sei denn, man kommt ihrem Stock zu nahe und bewegt sich dabei hektisch. Dann fühlen sie sich bedroht. Sie stechen auch, wenn man sie versehentlich drückt oder barfuß auf sie tritt.

Sage immer einer erwachsenen Person Bescheid, wenn du gestochen wurdest. Es hilft, die Stelle zu kühlen und eine aufgeschnittene Zwiebel oder Zitronenscheibe daraufzulegen. Der Stich kann anschwellen und wehtun.



Foto: AdobeStock/mirkograul







## Wissenskarte **Bienen** 5: Das Bienennest

Foto: Lichtsammler/Pixabay



Das Bienenvolk wird von einem Imker oder einer Imkerin gepflegt. Denn in der freien Natur gibt es für die Honigbienen nicht genügend geeignete Plätze wie Baumhöhlen, um darin zu nisten. Der Imker oder die Imkerin gibt ihnen einen Bienenstock als Zuhause und kümmert sich darum, dass sie gesund bleiben und genug Futter haben.

## Wissenskarte **Bienen** 6: Warum sind Bienen wichtig?

Alle Bienen sind wichtig für die Natur, denn sie bestäuben viele Pflanzen, indem sie von Blüte zu Blüte fliegen und den Pollen verteilen. Nur so kann sich aus einer Blüte eine Frucht oder Gemüse entwickeln. Ohne die Bestäubung gäbe es viele leckere Lebensmittel nicht, zum Beispiel Äpfel, Birnen und Erdbeeren, Tomaten, Karotten, Melonen und Mandeln.

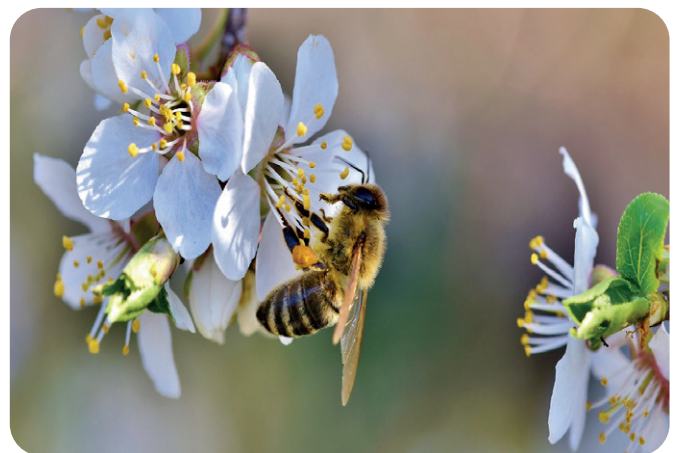


Foto: Ralphs Fotos/Pixabay

